

19.06.2024

Pressemitteilung

**ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft**
Pressesprecher
Herr Heiko Rehberg
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

Linie 11 – Endpunkt „Haltenhoffstraße“ entfällt:

Stadtbahnen fahren während der Sommerferien nicht über die Haltenhoffstraße

Hannover – Wegen umfangreicher Bauarbeiten wird die Haltenhoffstraße für den Stadtbahnverkehr gesperrt. Demzufolge können die Stadtbahnen der Linie 11 während der Sommerferien, ab Samstag, 22. Juni 2024, circa 3 Uhr, bis voraussichtlich Montag, 5. August 2024, 4 Uhr, den Streckenabschnitt zwischen „An der Strangriede“ und dem Endpunkt „Haltenhoffstraße“ nicht befahren. Demzufolge entfällt der Endpunkt der Linie 11 an der Haltenhoffstraße. Als Alternative empfiehlt die ÜSTRA die Buslinien 121 oder 136 zu nutzen oder die Strecke zwischen der „Haltenhoffstraße“ und der Haltestelle „An der Strangriede“ zu Fuß zurückzulegen. Die Distanz zwischen den Haltestellen beträgt circa 500 Meter.

Die Linie 11 fährt im besagten Zeitraum zwischen dem Endpunkt „Zoo“ und der Haltestelle der Linie 6 „Krepenstraße“ (montags bis samstags im Zehn-Minuten-Takt) beziehungsweise „Nordhafen“ (in der Taktung ab 15 Minuten und an Sonntagen). Die angrenzende Stadtbahnlinie 6 ist von den Bauarbeiten nicht betroffen und fährt die reguläre Strecke.

Aktuelle Infos in der ÜSTRA App und auf uestra.de:

Die geänderte Streckenführung der Linie 11 ist in den digitalen Fahrtauskünften in der ÜSTRA App und auf uestra.de abrufbar. Deshalb wird empfohlen, sich vor Fahrtantritt dort zu informieren. Zudem werden die Fahrgäste mit Aushängen und Ansagen auf den betroffenen Streckenabschnitten über die Umleitung informiert.

Eindeckungsarbeiten und ein längerer Hochbahnsteig:

Auf dem gesperrten Streckenabschnitt werden mehrere Baumaßnahmen gebündelt: Im Verlauf der Haltenhoffstraße, sowie am Endpunkt „Haltenhoffstraße“ finden umfangreiche Eindeckungsarbeiten, sowie Arbeiten am Hochbahnsteig des Endpunktes statt.

Der Hochbahnsteig am Endpunkt wird auf eine Länge von 70 Metern verlängert, sodass dort in Zukunft Dreiwagenzüge halten können. Für die Planung der Bauarbeiten ist die infra als Eigentümerin der Haltestellen und des Streckennetzes zuständig. Die Baumaßnahme wurde bewusst in die Sommerferien gelegt, um den Schulverkehr nicht zu beeinträchtigen. Außerdem ist auch das Pendleraufkommen in den Ferien geringer.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Heiko Rehberg

T +49 511 1668-3040